

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 45 (1969-1970)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Brief aus

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Was manche bezweifeln — was viele sich wünschen...

Unsere Fernschule für Persönlichkeitsbildung, Berufs- und Lebensertüchtigung vermittelt jüngeren und erwachsenen Menschen alle jene Werte, die Elternhaus und Schule vielfach nicht zu geben vermögen.

«Wissenschaftlich abgewogen — weltanschaulich klar gerichtet — von hohem Niveau, und doch gut verständlich — lebenspraktisch und auch menschlich ermutigend» — so beurteilen kritische Teilnehmer unseren bekannten Fernkurs. Und sie fügen bei: «Die Teilnahmebedingungen sind sympathisch.»

**Poehlmann-Institut, 8036 Zürich**  
Wuhrstrasse 5, Telefon 051 / 35 14 33

Senden Sie mir bitte kostenlos und unverbindlich in verschlossenem Kuvert Ihre WEGLEITUNG!  
Kein Vertreterbesuch!

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

SSP II/69

## New York

### Die verschwundenen Auto

**L**ieber Schweizer Spiegel, Autobesitzer in den USA zu sein, kann – wohl mehr als in der Schweiz – Probleme bringen. Das zeigen die beiden nachstehenden Geschichten, bei denen im ersten Fall ein Münchner Speditionsangestellter, im zweiten ein Schweizer Chemiker die Leidtragenden waren.

Hatto, der Münchner, kaufte sich kurz nach seiner Ankunft in New York einen gebrauchten «Chevy». Er bezahlte 1200 Dollar und fuhr mit ihm einige Tage. Dann war das Getriebe unbrauchbar, und neben weiteren Reparaturen bezahlte er der Garage rund 800 Dollar, bis der Wagen – sechs Wochen später – wieder lief. Nun konnte Hatto seinen nunmehrigen 2000-Dollar-Wagen geniessen und fuhr mit ihm zu den Niagara-Fällen, nach Washington und an Weekends aufs Land.

Aber einige Monate später stand der Wagen eines Morgens nicht mehr am Straßenrand in der Nähe seiner Wohnung. Dabei hatte er ihn am Abend vorher doch dort geparkt. Hatto ging zur Polizei und meldete den Diebstahl. Dort wollte man davon gar keine Notiz nehmen. Man erklärte ihm, der Wagen werde mit größter Wahrscheinlichkeit in einigen Tagen irgendwo abgestellt gefunden werden.

Hatto wartete. Wochen vergingen, Monate. Zwei-, dreimal fragte er bei der Polizei an. Aber jedesmal erhielt er den gleichen Bescheid: sein Chevy sei noch nicht aufgetaucht. Dann, neun Monate nach dem Verschwinden des Wagens, rief die Polizei aus dem benachbarten Newark an: Hattos Wagen sei gefunden worden. Er fuhr zur Polizei in Newark, aber dort schien niemand etwas zu wissen, und in der Garage, wo der Wagen stehen sollte, gab man keinerlei Auskunft.

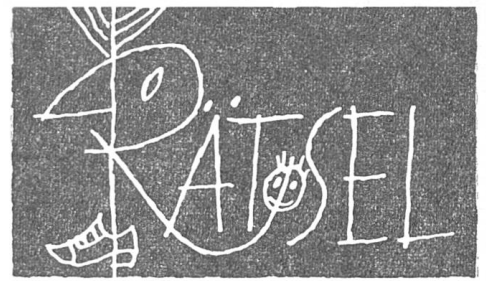
Am nächsten Tag ging Hatto erneut zur Newarker Polizei. Diesmal

# Brief aus

fand man die Akte und gab ihm einen Freigabeschein für den Garagisten. Dort zeigte man ihm den Wagen. Er stand in einer Ecke des zur Garage gehörenden Autofriedhofes. Aber obwohl diese Ecke als «Polizeiabstellplatz – kein Zugang» bezeichnet war, hatten die Garage-Arbeiter Hattos Chevy als Rastplatz verwendet. Noch während er leere Bierkannen, Hühnerbeine und zusammengeknülltes Papier von den Sitzen entfernte, stellte er fest, daß dem Chevy einiges fehlte. Wie er bald herausfand, hatte die Garage den polizeilich abgestellten Wagen – wie all die andern Wagen im Autofriedhof – als billiges Ersatzteillager benützt. Es fehlten der Generator, die Radscheiben, der Knopf am Steuerknüppel und einiges mehr.

Aber das dicke Ende kam noch: Der Garagenbesitzer eröffnete Hatto, daß er für den Wagen Lagergebühren zahlen müsse: einen Dollar pro Tag – total 250 Dollar! Hatto stutzte. Der Wagen war ja erst einige Tage zuvor als gefunden gemeldet worden. Ein Rückruf bei der Polizei: Nein, er war doch vor acht Monaten, drei Wochen nach seinem Verschwinden, gefunden worden. Hatto ließ aus New York einen befreundeten Garagisten kommen, der schätzte, das Ersetzen der gestohlenen Bestandteile und andere Reparaturen kämen auf etwa 250 Dollar zu stehen. Aber selbst dann sei der reparierte Wagen nicht mehr als 550 Dollar wert ... also nur 50 Dollar mehr, als was Hatto an Reparatur- und Lagergebühren auszulegen hätte.

Hatto ließ seinen Wagen stehen und tat damit das, was der räuberische Garagenbesitzer, der ohne Zweifel mit den Dieben zusammenarbeitete, von Anfang an gewollt hatte.



Von Ernst Hugentobler

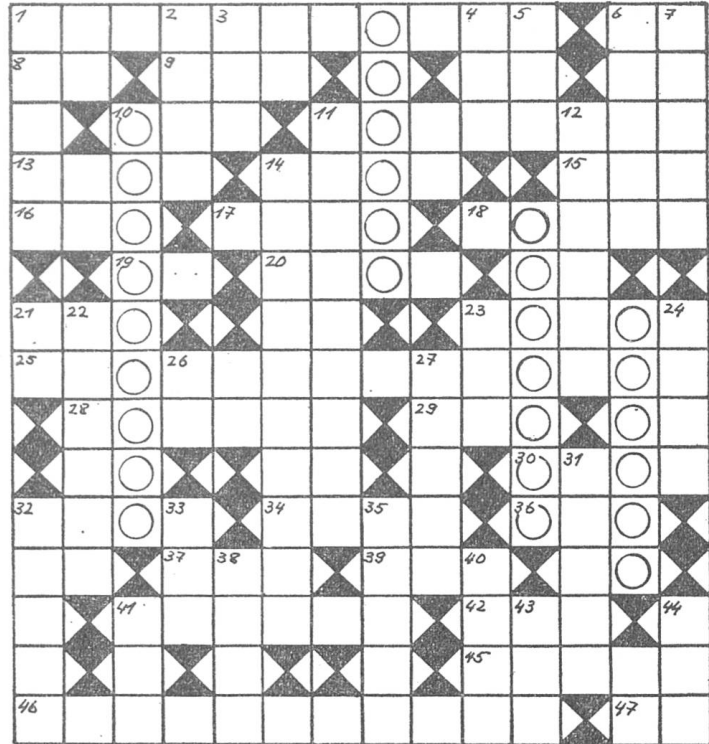
Der zweite Fall passierte Eddy, einem Schweizer Chemiker. Eddy war am Samstagabend mit einigen Freunden an einer Party gewesen. Als man kurz nach Mitternacht nach Hause wollte, war der in der Nähe geparkte «Cougar» weg. Eddy meldete den Diebstahl der Polizei, fuhr mit dem Taxi nach Hause und ging schlafen.

Am nächsten Montagmorgen wurde er im Geschäft vom Portier mit sorgenvoller Miene empfangen. Die Polizei habe nach ihm gefragt. Sein Wagen sei in Harlem gefunden worden, direkt vor einem Haus, in dem die Polizei Rauschgift-Süchtige verhaftet hatte. Was war geschehen?

Die Polizei in Harlem hatte wenige Stunden, nachdem Eddys Wagen in einem andern Polizeidistrikt gestohlen worden war, eine erfolgreiche Razzia auf ein vermutetes Rauschgiftnest unternommen. Vor dem Haus fand sie einen Wagen und im Handschuhfach die Adresse des Schweizer Chemikers. Für die Rauschgift-Polizei war das eine verdächtige Kombination, und da sie nichts davon wußte, daß der betreffende Wagen kurze Zeit zuvor als gestohlen gemeldet worden war, wurde nach dem Schweizer Chemiker geforscht. Da dieser aber von seiner alten, im Wagen vorgefundenen Adresse ausgezogen und in eine andere Wohnung eingezogen war, blieb die Suche nach ihm erfolglos. (Ein Meldesystem wie in der Schweiz gibt es in den USA nicht.) So ging die Polizei zu seiner Arbeitgeberfirma und hinterließ die Aufforderung, er solle sich am Montagmorgen sofort auf der Polizei melden.

Eddy ging dorthin, und innert wenigen Minuten war die Sache aufgeklärt. Die Polizei sah sofort, daß zwischen ihm und den Rauschgift-süchtigen kein Zusammenhang bestand und übergab ihm den Wagen. Für Eddy blieb somit nur etwas Aufregung, eine nette Geschichte zum Weitererzählen und die Mühe, den von den Dieben aufgebrochenen Wagen zur Reparatur zu geben.

Freundliche Grüße,  
Max E. Ammann



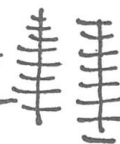
é = e,  
ä = ae

**Waagrecht:** 1) Gstaad ist nicht nur Ferienort der .., 6) kleiner Kanton mit beweglichem Geist, 8) .., c'est terrible! 9) sein Wasser fließt durch viele Länder, 10) .. spumante, 11) bei uns nur unter strengen Bedingungen möglich, 13) liefert uns u. a. viel Elektrizität, 14) Gebiet mit viel religiösen und politischen Sektierern, 15) «Was ..?» spricht (sogar) Zeus, 16) das Mondlandefahrzeug, 17) griech. Präfix, heute viel gebraucht, 18) die ganze .. (alle Töne), 19) .. o no? 20) Vorname eines unserer Illustratoren (sein Namensvetter ist Bühnengestalter), 21) zuerst sehen, was ..! 23) anderes Beispiel für 41 waagr., 25) Gebiet zwischen Rhone und 13, 28) die ..-Bombe ist eine Art H-Bombe, 29) .. Khan, 30) beim ..-Licht kostet das Einschalten viel mehr als das Brennen, 32) einst mysteriöser Verein, 34) Pferde-Geviert, 36) Fruchtsaft in Büchsen, 37) s Turgi isch zimli .., 39) .. braune Augen, 41) Joconde est un .. rare, 42) di mäischte sind lieber .., 45) Impfstoff, 46) Paul Häberlin und Willi Schohaus wirkten dort, 47) Ort, wo befohlen wird (Abk.).

**Senkrecht:** 1) Manche glauben an eine neue .., 2) Rufform von 23 waagr., 3) in mehreren Ländern wirkend (Abk.), 4) Wort für die meisten Staatsformen ohne erbliche Spitze (Abk.), 5) Brieftelegramm innert Europa, 6) .. a réussi ce que Saigon voudrait, 7) deutsches Beispiel für 41 waagr., 11) braucht Benzin, 12) vengo dall' .., 14) Fremdenort im 25, 22) Teilstück, 23) .. könig, ritt spät aus mit seinem Kind, 24) Paradies, 26) Merke Dir (Abk.), 27) «The .. ist landed!» sagte Armstrong, 31) Berg im 25, 32) auch Männern wäre oft mehr .. zu wünschen, 33) Vil macht me wäge dr .., 35) Vorname eines suchenden, aktiven Schweizer Komponisten, 38) volkstümliches Wort für Restaurant, 40) «Manne i d ..» tönt veraltet, 41) even a gourmand likes english .., 43) .. Cartwright, 44) im .. hats viele Fahrzeuge (Abk.).

Die mit Kreisen bezeichneten Felder ergeben die Namen der drei Männer von Apollo 11 und einen Übernamen des Landefahrts.

Auflösung auf S. 67



## HOTEL

## BERNER OBERLAND

## Adelboden

Hotels Huldi u. Waldhaus,  
(033) 73 15 31, Pau ab 35.—

## Bern

Hotel Krebs Garni, (031) 22 49 42  
Pau 21.—/32.—, WC, Tel., Radio

## Brienz

Hotel Bären, (036) 4 22 12,  
Pau 31.—/43.20

## Gstaad

Hotel National-Rialto, (030) 4 34 74,  
Pau 36.—/46.—, alle Zimmer mit  
Telefon und Radio

Posthotel Rössli, (030) 4 34 12,  
Pau 34.—/55.—

## Kandersteg

Hotel Doldenhorn, (033) 75 12 51,  
24.—/26.— plus Service, Kurtaxe,  
Heizung

## Langnau i. E.

Café-Conditorei Hofer-Gerber,  
(035) 2 10 55, feine Patisserie  
und Glaces

## Oberhofen a. Thunersee

Hotel-Pension und Restaurant Ländte,  
(033) 43 15 53, Pens 27.—/32.—

## Ottenleubad

1430 m. Schwarzenburg. Sporthotel –  
Kurhaus – Carnotzet, (031) 93 51 32  
Pau 27.—, W Pau 186.—

## Spiez

Hotel Krone, (033) 7 81 31,  
Pau 24.— bis 28.—

## Wengen

Autofreier Kurort,  
Hotel Bellevue, (036) 3 45 71,  
Pau ab 24.—/36.—

Hotel Silberhorn, (036) 3 41 41,  
Pau 29.—/52.—

Hotel Waldrand, (036) 3 55 22,  
Telex 3 23 40, Pau 30.—/48.—  
alle Z mit WC

## Wilderswil

Gasthof Pension Sternen,  
(036) 2 16 17, Pens 25.—/30.—

## GRAUBÜNDEN

## Arosa

Hotel Hohe Promenade, (081) 31 11 34,  
Pau 28.—/36.—, mit Bad 40.—/45.—

Hotel Valsana, (081) 3 21 51,  
Pau Wi 36.—/92.—

Hotel Victoria Garni, (081) 31 12 65,  
Pau ZF 16.—/45.—

Waldhotel, (081) 31 13 51  
Pau Wi 32.—/62.—, Telex: 74209

## Bivio

Hotel Locanda-Grischuna,  
(081) 75 11 36, Pens Wi 22.—/30.—  
So 20.—/24.—

## Celerina

Hotel Cresta-Kulm, (082) 3 33 73,  
Pau So 27.—/44.—

## Champfèr

Hotel Bristol, (082) 3 36 71,  
Pau 25.—/45.—

## Davos-Platz

Hotel Bernina u. Helios, (083) 3 50 91,  
Pau Wi ab 31.—

Hotel Europe, (083) 3 59 21,  
Pau Wi ab 35.—

Park Hotel, (083) 3 61 13, ZF ab 15.—,  
Pau Pens 27.—, mit Bad + 6.—

## Flims-Waldhaus

Hotel Garni Flimserhof, (081) 39 17 31,  
ZF 22.—/30.— alle Z m. Dusche o. Bad  
Konditorei Tea Room Krauer,  
(081) 39 12 51

Schlosshotel, (081) 39 12 45,  
Pau 30.—/38.—, mit Bad 38.—/52.—

## Mulegns

Posthotel Löwen, (081) 75 11 41,  
Pau Pens So 27.—/34.—  
Pau Pens Wi 25.—/29.50

## Ruschein

Pension Sonne, (086) 7 11 72,  
Pens ab 18.—

## St. Moritz

Crystal Hotel, (082) 3 46 81,  
Pens. 42.10/108.80

Hotel Badrutt's Palace, (082) 3 38 12,  
Preis auf Anfrage

Hotel Suvretta-House, (082) 3 33 21,  
Preis auf Anfrage

## Scoul/Schuls

Hotel Bellaval, (084) 9 14 81,  
Pau ab 23.—

## Zuoz

Hotel Chesa Albanas, (082) 7 12 18,  
Pau ab 23.50 bis 25.—

Hotel Chesa Laret-Garni, (082) 7 14 83,  
Pau So 15.—/18.—, Wi 17.50/20.—

Hotel Garni, Konditorei Klarer,  
(082) 7 13 21, ZF ab 14.50  
Zimmer mit Frühstück inkl. Taxen  
und Bedienung

## INNERSCHWEIZ

## Beckenled

Hotel Mond, (041) 84 52 04, Pau ab 24.—

## Brunnen

Hotel Bellevue au Lac, (043) 9 13 18,  
Pens 23.—/34.—  
Pau Bad 36.—/45.—

Parkhotel und Heilbad, (043) 9 16 81,  
Herrliche Ferien – erfolgreiche  
Badekur, Tages Pau von 26.—/56.—  
Auskünfte und Referenzen durch  
Fam. Voegeli

## Engelberg

Matter Tea-Room, Dancing,  
Hotel Garni, (041) 74 15 55,  
1er Pau 17.—, 2er Pau 29.—

## Konolfingen

Friedeggstübli, (031) 68 45 28,  
Zimmer, Preis auf Anfrage

## Stansstad NW

Hotel Winkelried, (041) 84 14 44,  
Pau ab 24.—/35.—

## Weggis

Hotel Albana, (041) 82 13 45,  
Pau o. Bad: Halbpension ab 27.—,  
mit Bad ab 35.—  
Vollpension ab 32.—, mit Bad und  
WC ab 40.—. Diät auf Wunsch

## OSISCHWEIZ

## Baden

Bad Hotel Adler, (056) 2 57 66,  
Pens 18.—/21.—

Bad Hotel Schweizerhof, (056) 2 75 27,  
Pens 23.— bis 26.—, 15% Service  
Kurtaxe Fr. 1.—

## Bad Ragaz

Hotel Lattmann, (085) 9 13 15,  
Pens 32.— bis 65.—  
Parkhotel, (085) 9 22 44,  
Pau 29.—/39.—

## Ebnat-Kappel

Berghotel Bellevue, (074) 3 19 61,  
Pens 18.—/22.—

## Herisau

Hotel Hirschen, (071) 51 36 36,  
Pens 24.—/30.—

Rest. «Sedel», lohnender Aussichts-  
punkt, (071) 51 16 74, Sedel-Berg-  
Bahn, großes Kinderparadies, Park-  
platz für 200 Autos  
Montag geschlossen

## Mühlehorn

Hotel Mühle, (056) 3 13 78,  
Pau ab 22.—

Pens = Pensionspreis

H Pens = Halbpension

Pau = Pauschalpreis (einschl. Kurtaxe,  
Heizung, Service)

W Pau = Wochenpauschal

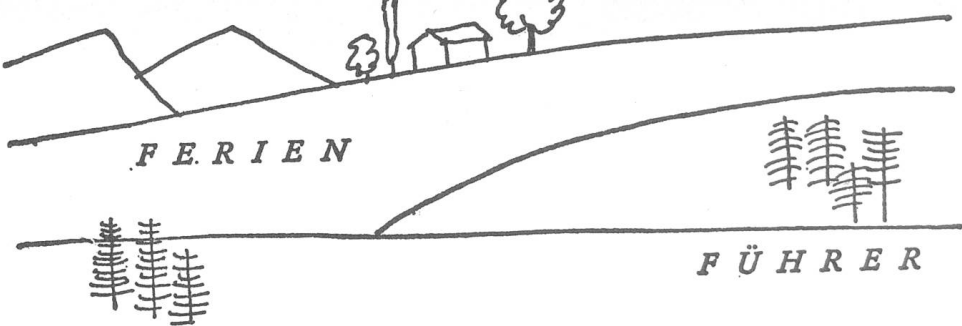
Z = Zimmer

ZF = Zimmer mit Frühstück

MZ = Mahlzeit

Wi = Winterzeit

So = Sommersaison



**Schönengrund**  
Hotel Sternen, (071) 57 11 23,  
Pens 18.—/25.—, Ski- und  
Sessellift

**Alt St. Johann SG**  
Hotel Löwen, (074) 7 42 10,  
Pau ab 20.—, vollaut. Kegelbahnen

**Schwellbrunn**  
Hotel Bellevue, (071) 51 14 06,  
Pens 22.—/25.—

**Urnäsch**  
Hotel Rossfall am Säntis,  
(071) 58 12 16, Pens 25.—

**Wildhaus**  
Hotel Kurhaus Alpenblick,  
(074) 5 13 43, Pau ab 25.—/30.—

**TESSIN**

**Lugano**  
Hotel Walter a. See, (091) 2 74 25  
Preise auf Anfrage

**Lugano-Castagnola**  
Hotel Boldt, (091) 5 44 41,  
Pau 30.—/38.—, mit Bad 46.—/44.—,  
geheiztes Schwimmbad

**Lugano-Massagno**  
A.B.C. Hotel, (091) 2 82 85,  
Pens 32.—/35.—

**Melide**  
Villa Rosita-Garni, (091) 8 74 65,  
Preis auf Anfrage, Bad, Balkon, P.

**Muzzano**  
Hotel und Pension Muzzano  
(2,5 km von Lugano), (091) 2 20 22,  
Pau 19.— bis 23.50

**San Nazzaro / Langensee**  
Pension Villa Sarnia, (093) 6 31 08

**WALLIS**

**Saas-Fee**  
Autofreier Ferienort, (028) 4 91 58,  
offiz. Verkehrsbüro

Hotel Alphubel, (028) 4 81 33,  
Pau 21.—/30.50

Hotel Bristol, (028) 4 84 34,  
Pau 22.50/42.50

Hotel Burgener, (028) 4 82 22,  
Pau 21.—/37.50

**Zermatt**  
Hotel Derby-Garni, Restaurant,  
(028) 7 74 55, ZF ab 17.—/26.—  
Zimmer, Frühstück, Service,  
Taxen inkl.

**WESTSCHWEIZ**

**Montreux-Territet**  
Hotel Bonivard, (021) 61 33 58,  
Pens 25.—/50.—

**Murten**  
Hotel Enge, (037) 71 22 69,  
Pens. 26.—/29.—

**Lausanne**  
Hotel Mirabeau, (021) 22 62 34,  
Pau 46.—/76.—

**ZÜRICH STADT+LAND**

**Küsnacht ZH**  
Hotel Sonne, (051) 90 02 01,  
Pau 37.—/49.—

**Zürich**  
Hotel Carlton-Elite, Bahnhofstr. 41,  
(051) 23 66 36, Pau 28.—/50.—  
ZF ab 15.—

Verwo AG Feineisenbau  
8808 Pfäffikon SZ  
Telefon 055 544 55

# VERWO

Kunststoffenster Mipolam  
Stahlfenster  
Schaufensteranlagen  
Garagetore  
Eingangspartien  
allg. Schlosserarbeiten

# Bestseller seit 18 Jahren.

Die neueste Statistik zeigt: VW an der Spitze! Seit 18 Jahren ohne Unterbruch. Diesmal mit 23 500 VWs – von insgesamt 167 606 zugelassenen Wagen. Das sind die genauen und offiziellen Zahlen von 1968. Harte Beweise! Nun – man muss der Beste sein, um Bestseller zu werden...

Doch: Warum steht VW an der Spitze? Und: Warum ist der klassische Käfer ein Evergreen-Käfer? Wir kennen selbst vielleicht nicht alle Gründe. Aber wir kennen bestimmt die wichtigsten. Hier sind sie! Grund 1: Der Käfer ist ein wirklich gutes Auto. Weitere Gründe?

**Zweikreis-Bremsanlage**  
Die Vorder- und Hinterräder haben je einen eigenen Bremskreis.

**Viele Karosserieteile sind abschraubbar.**  
Leichter Austausch, kleinere Reparaturkosten.

**Sicherheits-Passagierzelle**  
Sie ist stahlhart und verformt sich nicht, selbst wenn der Wagen mit 50 km/h gegen eine Betonwand prallt. Es schieben sich dabei auch keine Teile des vorderen Wagens in den Innenraum. Der Käfer übertrifft hierin sogar die strengen amerikanischen Sicherheitsbestimmungen.

**Heckmotor**  
Das Motorgewicht liegt auf der Antriebsachse. Der Antrieb geht direkt auf die Räder. Keine Kardanwelle, geringeres Gewicht, einfachere Technik. Darum weniger reparaturanfällig.

**Pufferzone**  
Entgegen einer verbreiteten Ansicht wirkt der Frontmotor nicht wie ein schützender Panzer. Der starre Motorblock ist kaum verformbar. Bei einem Aufprall überträgt er den Stoss fast unvermindert nach hinten. Die motorfreie Pufferzone hingegen absorbiert bei einem frontalen Zusammenstoss die Aufprall-Energie.

**Sicherheitslenksäule**  
Sie schiebt sich bei einem Aufprall zusammen.

**Sicherheitslenkrad**  
Aus elastischem Spezialmaterial.

**Luftkühlung**  
Luft gefriert nicht, Luft kocht nicht. Keine Wasserschläuche, kein Frostschutzmittel.

**Kühler**  
Fehlt, da Luftkühlung.

**Senkrecht gestellte Scheinwerfer**  
Sie konzentrieren das Licht voll auf die Fahrbahn.

**Scheibenwischer**  
Regulierbare Geschwindigkeit: langsam für Nieselregen, schnell für Wolkenbrüche.

**Breite Spur**  
Ergibt eine gute Strassenlage

**Automatik**  
Weniger Ablenkung, kein Kuppeln, kein Schalten. Die Hände bleiben am Lenkrad.

**Grosse Räder**  
Und Einzelradaufhängung. Ruhiges Fahrverhalten auch auf schlechten Strassen. Längere Laufzeit der Pneus.

**Plattformchassis**  
Guter Schutz der Wagenunterseite.

**Keine ständigen Modellwechsel**  
Sehr hoher Wiederverkaufswert.

**Sicherheitsfelgen**  
Bei Luftverlust verhindern sie das Abspringen der Reifen.

**Gut ausgebaute Serviceorganisation**  
in der ganzen Welt. Allein in der Schweiz weit über 400 Vertretungen.

VW 1200 Fr. 5995.-  
 VW 1300 Fr. 6995.-  
 VW 1500 Sport Fr. 7295.-  
 VW Automatic Fr. 7885.-

